

# Skitourenwoche im Sertigtal

27. April bis 2. Mai 2008



Leiter: Christian Gauer  
<http://christian.gauer.ch>

## Walser Huus im Sertigdörfli, 1861 m, Familie J. Biäsch

Ein gut eingerichtetes Familien Hotel, vorzügliche Küche.

Sertigtal: Ein wunderschönes Hochtal mit vielen interessanten Skitourenbergen, meist Nord- und Nordwesthänge.

Karten: 1:50'000, 248 Prättigau, 259 Bergün

Mögliche Gipfel: **Pischaorn 2979 m**, + 1089 m, ca 3 Std. Aufstieg

**Tällihorn, 2683 m**, +830 m, ca. 3 Std.

**Tällifurgga, 2568 m** +712 m, ca. 3 Std.

**Gfrozen Horn, 2746 m**, +900 m, ca. 3 Std.

**Sertigpass, 2739 m – Passhöreli, 2965 m**, +1100 m, ca. 4 Std.

**Bergünerfurka, 2815 m, - Plattenflue, 3015 m**, +1200m, ca. 5 Std.

**Chüenalphorn, 3077 m**, +1200 m, ca. 5 Std.

**Gletscher Ducan, 3019 m**, +1150 m, ca. 5 ½ Std.

**Rinerhorn, 2528 m**, +1150 m, ca 5 Std.

**Gorihorn, 2986 m**, +1030 m, ca 5 Std.

Leiter: **Christian Gauer**, [christian.gauer@bluewin.ch](mailto:christian.gauer@bluewin.ch)

1 Sonnhaldenstrasse 5, 8302 Kloten 044 813 15 20 079 466 51 60

Teilnehmer: **Heiri & Heidi Morf**, [morf55@bluewin.ch](mailto:morf55@bluewin.ch)

5 Graswinkel 13, 8302 Kloten 044 813 16 20 078 890 83 02

**Urs & Christina Hess**, [urshess@bluewin.ch](mailto:urshess@bluewin.ch), [christina.hess@bluewin.ch](mailto:christina.hess@bluewin.ch)

Regensbergstrasse 10, 8302 Kloten 044 813 03 43 079 438 438 4

**Theo Hess**, [hessth@bluewin.ch](mailto:hessth@bluewin.ch)

Eggstrasse 12, 8102 Oberengstringen 044 750 41 76 079 283 78 91

## Sonntag, 27.04.2008

### Fahrt Kloten – Davos – Aufstieg zum Pischaorn 2979 m

**05.40 Uhr** Heiri und Heidi holen Chrigel ab und fahren über Oberengstringen wo Theo aufgeladen wird. Etwa um 07.20 Uhr Ankunft beim Bahnhof Küblis wo Christina und Urs dazu stossen. In zügiger Fahrt geht es weiter bis Wolfgang, wo im Restaurant ein Null-Null-Strich und Kafihalt eingeschaltet wird. Weiterfahrt Richtung Flüelapass bis kurz vor „Tschuggen“ 1890m wo wir die Fahrzeuge am Strassenrand abstellen und uns bereit machen für den Aufstieg zum Pischaorn.

**Pischaorn 2979 m.** 12.45, ↑ 1089m, (4 Std.)

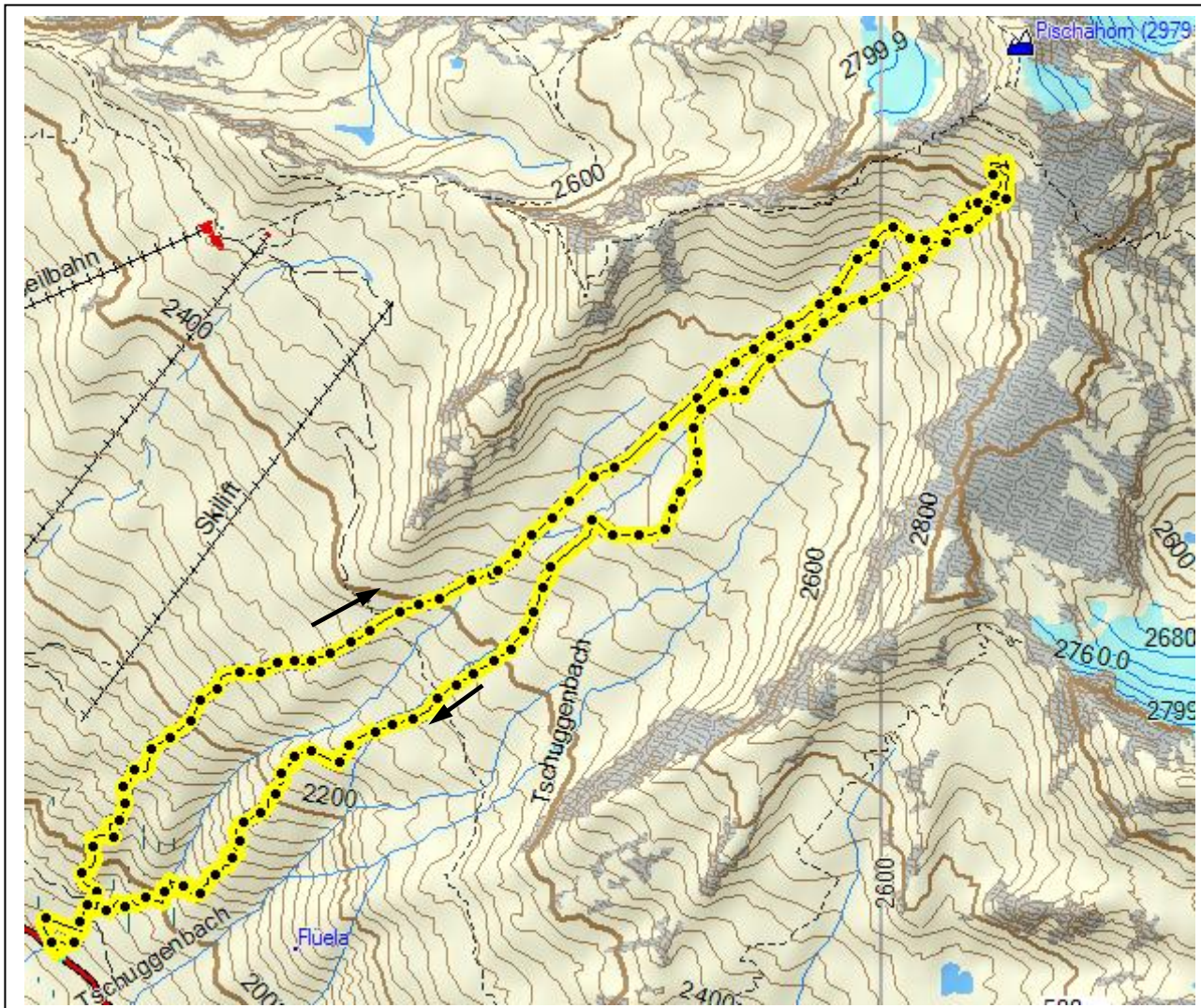
Start: 08.45, Zurück bei den Autos: 13.50, Totalzeit: 5 Std. 10 Min.

**Wetter:** fast Wolkenlos, sehr warm,

**Schnee:** noch viel Schnee für die Jahreszeit, Sulz, letzte 200 Höhenmeter Nassschnee.

Um 08:45 Uhr starten wir und verlieren fast Heidi im Gebüsch, zum Glück kommt Heidi wieder zum Vorschein, aber der Verlust eines Harscheisens ist zu beklagen. Auf einer Höhe von 2855m um 12.30 Uhr ist die Luft bei Urs, Christina, Heidi und Theo draussen. Wir machen einen Mittaghalt. Chrigel und Heiri eilen die restlichen rund 100 m dem Gipfel zu

und kommen dann guter Laune im super Sulz wieder zu uns herunter. Die Abfahrt zu den Autos ist wunderschön, teils Sulz und die letzten 200 Höhemeter schwerer Nassschnee. Fahrt mit den Autos ins Sertigtal zum Walserhuus, wo wir die Sonne im Gartenrestaunt noch geniessen bevor wir die Zimmer beziehen. Chrigel und Theo das Zimmer „FLURINA“, Heidi und Heiri das Zimmer „GEISSENPETER“ und Urs und Christina natürlich das Zimmer „SCHÄLLENURSLI“.



18.30 Uhr Nachtessen  
 Menu:  
 Gemischter Salat  
 Rahmschnitzel, Ruebli, Penne  
 Gemischtes Glacé mit Rahm

**Montag, 28.04.2008**

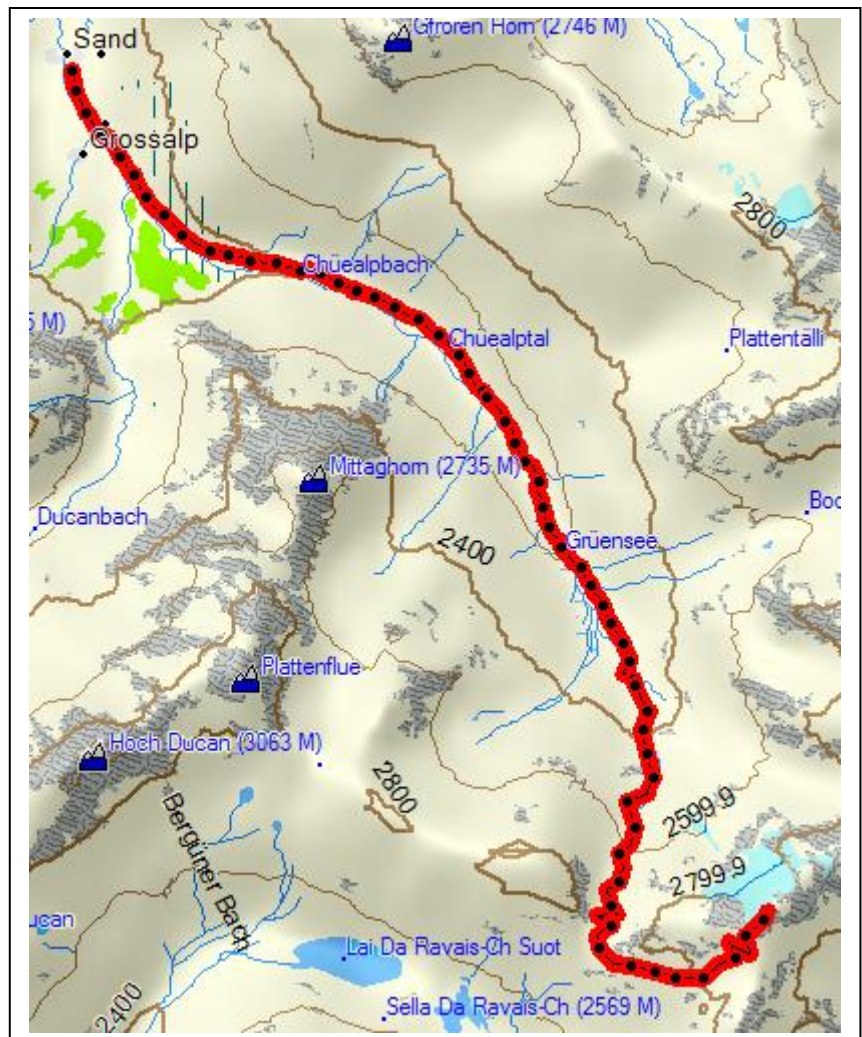
**Sertigpass 2739 m, Passhöreli, 2965 m, 13.25, Aufstieg: ↑ 1109m, (5 Std. 55 Min.)**

Start: 07.30, Sertigpass: 11.40, Skidepot 12.40, Passhöreli 13.25, Zurück 15.10,  
Totalzeit: 7 Std. 40 Min.

**Wetter:** zuerst wolkenlos, angenehme Temperatur, am späteren Nachmittag Aufzug von Bewölkung,

**Schnee:** Sulz bis Nassschnee.

Nach dem Morgenessen (schönes Buffet) starten wir um 07.30 Uhr. Nach einer kurzen Strecke auf der Strasse (Ski tragen) steigen wir durch das sanft ansteigende „Chüealptal“ vorbei an mächtigen Grundlawinen via Grünsee (tief mit Schnee bedeckt) zum Sertigpass auf. Auf der Südseite des Passes steigen wir Richtung Westen zum Skidepot des „Passhöreli“ auf. Wir geniessen einen wunderbaren Ausblick auf den „Piz Kesch“ und die Keschhütte. In der Ferne erblicken wir auch noch den „Piz Palü“. Nach einem ausgiebigen Mittagshalt steigen wir noch auf den Gipfel auf und erfreuen uns an der grossartigen Rundsicht. Die Abfahrt führt uns durch Sulz- und Nassschnee, aber gut befahrbar, wieder zurück ins Walserhuus. Nach einer Erfrischung geht es ab unter die Dusche.



18.00 Uhr Apéro  
Weisswein, Orangensaft,  
Nüssli, Pommes Chips

18.30 Uhr Nachtessen  
Nüsslisalat  
Riz Casimir  
Caramelchöpfli



**Dienstag, 29.04.2008**

**Tällifurgga**, 2568 m (**2337 m**) 12.40, Aufstieg ↑ 481m, (1 Std.40 Min.)

Start: 11.00, Zurück 15.:40, Totalzeit: 3 Std. 40 Min

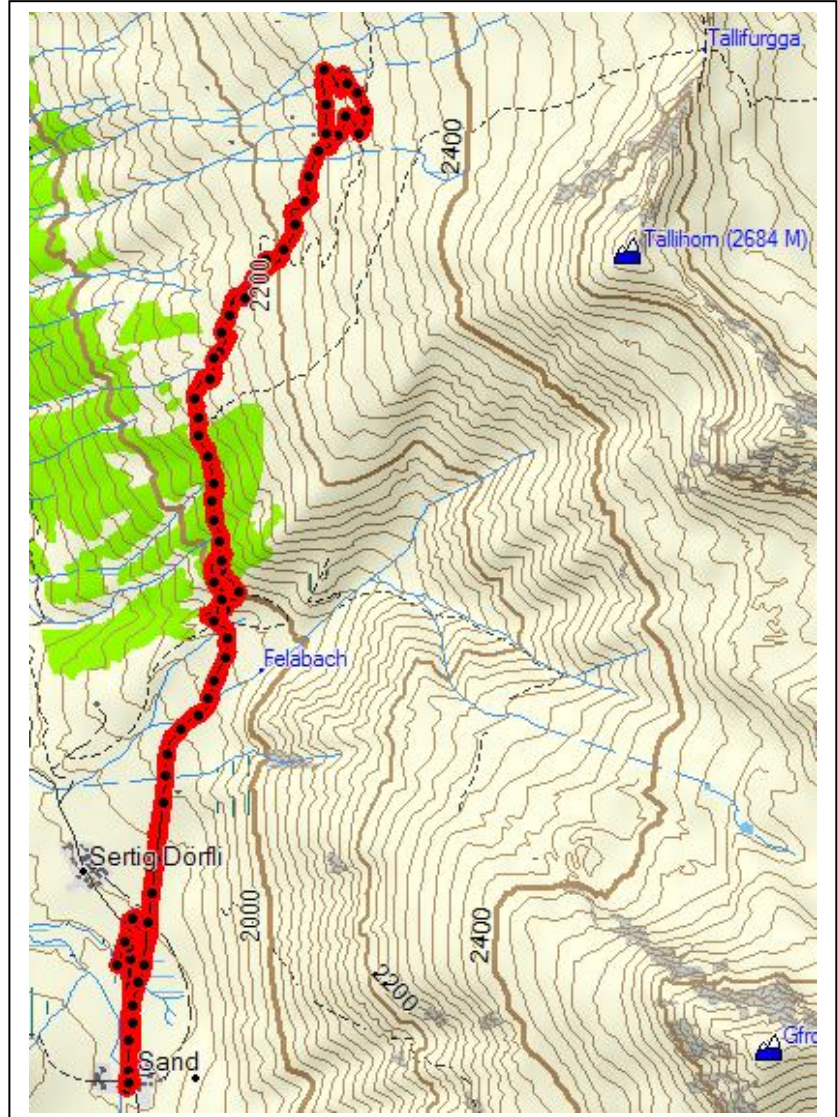
**Wetter:** Bewölkt, anfangs leichter Schneefall, zwischenzeitlich Nebel

**Schnee:** Tiefer Nassschnee.

Als wir am Morgen um 6.30 Uhr aus dem Fenster schauten lagen auf der Terrasse etwa 10 cm Neuschnee. Es schneite auch munter weiter. Beim Frühstück, zu welchem Christian noch „Uniform“ erschien, wurde festgelegt, dass jetzt ein ausgiebiges Frühstück angesagt ist und wir um 10.30 Uhr entscheiden, ob und wann wir das Haus verlassen wollen. Da der Schneefall nachgelassen hatte und teilweise sogar die Sonne milchig zu sehen war, entschlossen wir uns Richtung „Tällifurgga“ aufzusteigen. Der Schnee war schwer, tief und nass. Chrigel leistete eine grosse Arbeit in der Spur. Auch Heiri und Heidi beteiligten sich an der Spurarbeit. Bei der oberen Alphütte der „Alp Dörfjiberg“ auf 2337 m machten wir eine ausgiebige Mittagsrast und verzichteten auf die letzten 200 m bis zur Passhöhe, da erstens das Wetter sich nicht besserte und zweitens der Schnee wirklich keine vergnügliche Abfahrt erwarten liess. So kam es dann auch heraus. Tiefer, nasser Schnee, in welchem man teilweise tief einsank und der nur wenige Kurven zuließ. Also folgten wir der Aufstiegsspur und kamen so sicher wieder im Tal an.

Unten angekommen konnte nach der Körperpflege der langersehnte Jass geklopft werden. Chrigel und Heiri gegen Heidi und Christina. Wir hoffen, dass es in der Nacht kalt wird und der Schnee gefriert!

18.30 Uhr Nachtessen  
Gerstensuppe  
Steak mit Pommesfrites, Broccoli  
Honigparfait mit Rahm



**Mittwoch, 30.04.2008**

**Gfrozen Horn, 2768 m (2713 m) 10.45, Aufstieg ↑ 867 m, (3 Std. 45 Min.)**

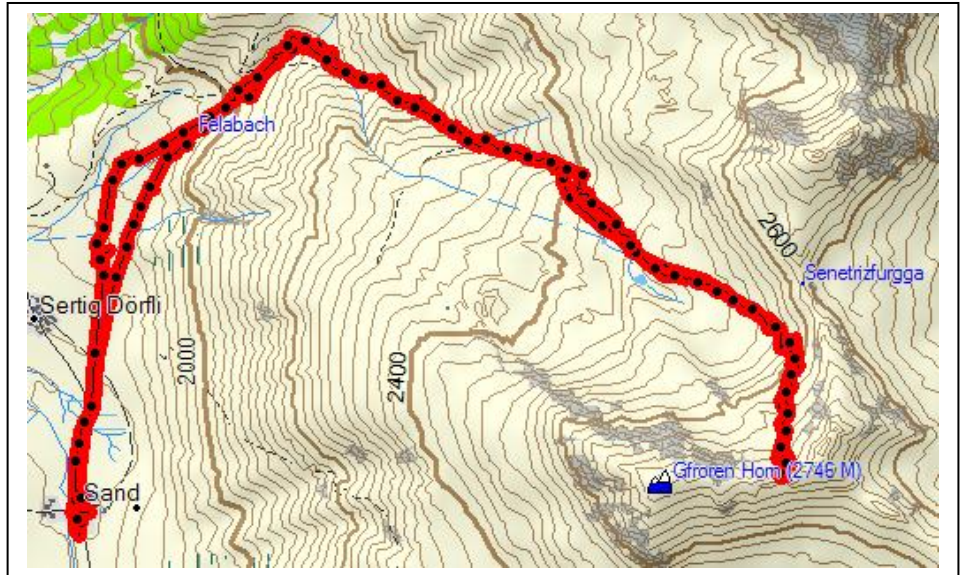
Start: 07.00, Zurück 12.30 Alp oberhalb Sertig Dörfli. Totalzeit: 5 Std. 30 Min.

2 Std. Barryfox-Übung

**Wetter:** Hohe Bewölkung, im Laufe des Tages Wolkenlücken, Nachmittag sonnig

**Schnee:** Harte Unterlage, oben teilweise Pulver, meist Sulz, unten Bruchharst, nass.

Mogenessen um 06.00 Uhr, so dass wir um 07.00 Uhr pünktlich beim Walserhuus abmarschieren konnten. Der Aufstieg bringt uns schnell auf 2000m, wo eine mächtige Lawine überquert werden muss. Durch ein steiles Tobel mit gut tragendem Schnee geht es steil hoch. Unterhalb der „Sentrizfurgga“ geht es einen



Steilhang hoch in welchem einige cm Pulver liegen, der sich noch nicht mit der Unterlage verbunden hat. Auf einer etwas rutschigen, steilen Spur führt uns aber Chrigel sicher auf den Grat des „Gfrozen Horn“ auf eine Höhe von 2713 m. Wir verzichten auf eine Gipfelbesteigung, welche uns über einen mit grossen Wächten versehenen Grat noch auf 2768 m gebracht hätte. Nach einer kurzen Mittagsrast machen wir uns auf die Abfahrt. Wunder-schöne Hänge mit oben Pulver, dann Sulz und zum Schluss noch Bruchharst warten auf uns. Zwischenzeitlich scheint auch noch die Sonne zwischen den mächtigen Wolken hervor, so dass die Sicht ganz gut ist.

Oberhalb des Örtchens „Sertig Dörfchen“, bei einem Stall legt Chrigel für uns eine Barryfox Übung an. Im teilweise knietiefen Schnee finden wir alle Barryfoxgeräte wieder und können die letzten 30 Höhenmeter noch abfahren und zum Walserhuus zurückkehren. Nach einer gemütlichen Runde im Restaurant geht es ab unter die Duschen.



18.30 Uhr Nachtessen

Spargelsalat

Kalbsschnitzel mit Spätzli und Zuchetti

Frischer Fruchtsalat

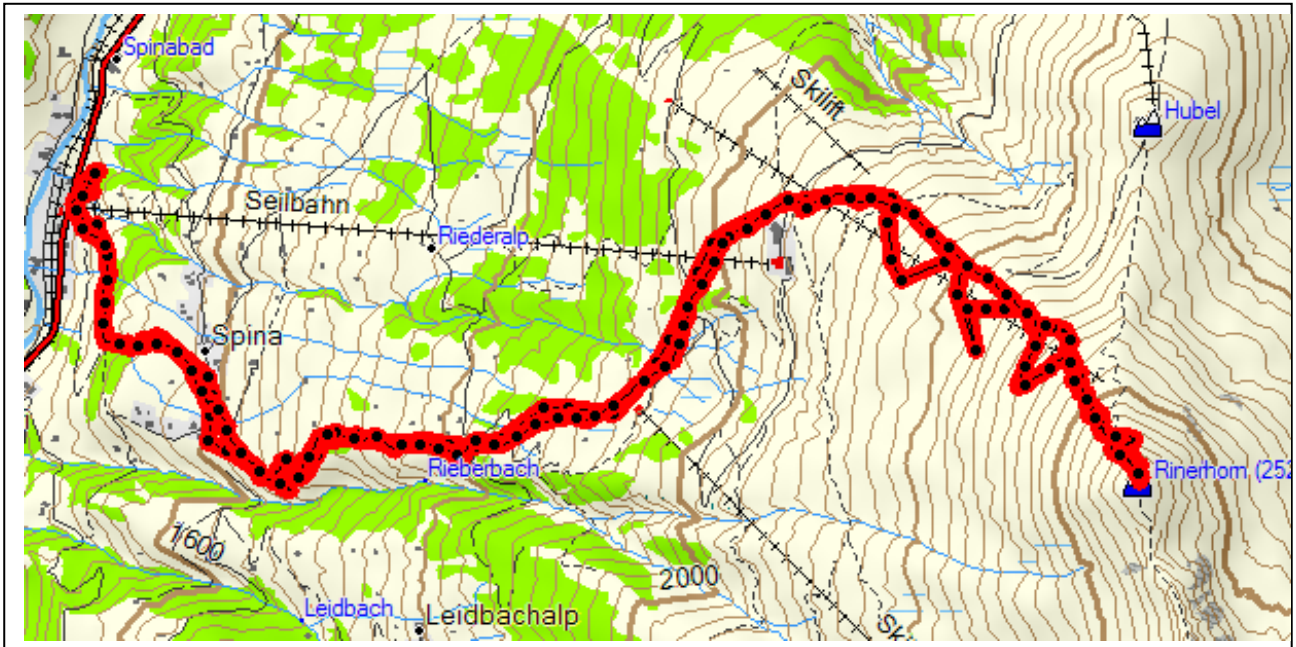
**Donnerstag, 01.05.2008**

**Rinerhorn, 2528 m** 12.05, Aufstieg ↑ 1150m, (4 Std. 50 Min.)

Start: in Glaris 07:45, Zurück in Glaris 13:20, Totalzeit: 5 Std. 35 Min

**Wetter:** Bewölkt, anfangs leichter Schneefall, Abfahrt bei Sonnenschein, unten Schneefall

**Schnee:** Oben Pulver, Sulz, sehr gute Verhältnisse.§



Als wir uns um 06.00 Uhr beim Morgenessen einfinden hat es gut 25 cm Neuschnee! Wir entschliessen uns um 07.15 Uhr mit den Autos Richtung „Glaris“ zu fahren um anschliessend das Rinerhorn (2528 m) zu besteigen. Schon nach wenigen Metern muss Theo seine Felle von zentimeterdicken „Stögeli“ befreien. Er wird bis zum Gipfel diese Prozedur noch unzählige Male vornehmen müssen! Aber er hat durchgehalten und den Gipfel ebenfalls erreicht. Kompliment!

Der Aufstieg führt uns zum Teil auf der Rinerhorn – Abfahrt durch wunderschön verschneite Wälder zur Bergstation. Anschliessend steigen wir entlang des Skiliftes auf. Auf einer Höhe von 2290 m beginnt der Gipfelanstieg. Die grosse Steilheit zwingt Chrigel auf den sicheren Grat, so dass wir alle den Gipfel erreichen. Eine wunderbare Rundschau erwartet uns, da die Wolken aufgerissen haben und die Sonne das Gelände beleuchtet.

Die Abfahrt im oberen, steilen Gelände ist traumhaft. Kleine Rutsche beunruhigen uns nicht, da wir mit genügend Abstand abfahren und auch nie eine Gefahr bestand. Im unteren Teil ist der tiefe Sulzschnee sehr gut zu befahren, so dass wir alle unbeschadet Glaris erreichen. Kaum unten angekommen beginnt es zu Regnen vermischt mit Schnee. Chrigel hat also die Tour wieder einmal super geplant. Bei der Talstation essen wir im trockenen unseren Mittagslunch um uns anschliessend im Kaffee Schneider in Davos noch zu verwöhnen. Ein wunderschöner Tourentag geht seinem Ende zu.

18.30 Uhr Abendessen

Flädli-suppe

Roastbeef mit Krokettten und Gemüse

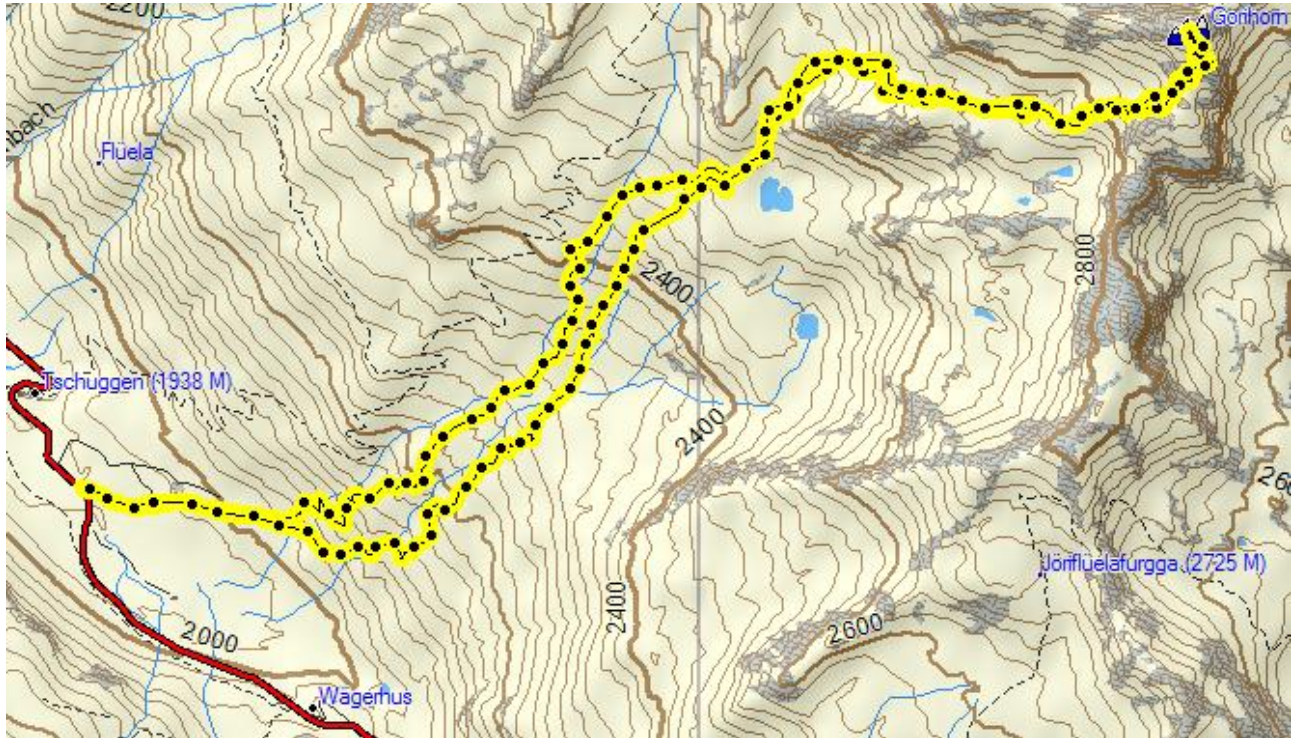
Warme Heidelbeeren mit Vanilleeis

**Gorihorn, 2986 m, 10.30, Aufstieg ↑ 1048 m (4 Std.)**

Start: 06.30, Tschuggen (1938 m), Zurück 12.05, Totalzeit: 5 Std. 35 Min

**Wetter:** Super Wetter, Sonnenschein, wenig Bewölkung

**Schnee:** Traumhafter Sulz



Heute heisst es um 05.00 Uhr Morgenessen, Autos laden zum Flüelapass fahren. Schon um 06.30 Uhr können wir den Aufstieg oberhalb „Tschuggen“ in Angriff nehmen. Es ist noch kalt und der Schnee trägt uns. Auf etwa 2400 m Höhe kommen wir an die wärmende Sonne. Über wunderschöne Hänge steigen wir auf. Ein etwas steilerer Schräghang bringt uns an den Fuss der Gorihorns, wo die letzten Spitzkehren sehr exponiert ausfallen. Auf dem Gipfel angekommen entschliessen wir uns wieder auf der Aufstiegsspur abzufahren und nicht das Couloir auf der Nordseite des Gipfels zu nehmen. Ich bin sehr froh darüber, da der Abstieg bis zum Couloir doch sehr exponiert ist.

Die Abfahrt ist wunderbar! In den obersten Hängen ein Hauch Pulver und dann ein traumhafter Sulz von wenigen Zentimetern bis zur Passstrasse entschädigt für den Aufstieg. Nachdem wir uns etwas frisch gemacht haben verwöhnen wir uns anschliessend noch im Restaurant „Bargis“ in Klosters.

Vielen Dank an Chrigel, der wieder eine super Tourenwoche organisiert hat. Wie er uns aber zum Abschluss mitgeteilt hat, möchte er in Zukunft etwas kürzer treten und auf diese Woche verzichten. Schade, aber wir verstehen ihn! Wir alle sind Chrigel sehr dankbar, dass er uns in den letzten 9 Jahren zu so vielen, unvergesslichen Erlebnissen verholfen hat.

2000 Hohtauern, 2001 Niederthai, 2002 Simplon, 2003 Jamtalhütte, 2004 Rudolfshütte, 2005 Franz Senn Hütte, 2006 Stubai, 2007 Silvretta, 2008 Sertigtal.

Sein Fachwissen, seine Geselligkeit, seine Freude und Liebe zu den Bergen hat er uns auf unglaubliche Art und Weise vorgelebt.

Vielen Dank!



## Fotogalerie

---



Aufstieg zum Pischahorn



Abfahrt nach Tschuggen



Wohlverdiente Verpflegung



Blick Richtung Sertigpass



Aufstieg zum Passhöreli



Auf dem Gipfel des Passhöreli



Aufstieg Richtung Tällifurga



Rast auf der Alp Dörfjiberg



Überwinden des Baches



Aufstieg



Gipfelrast Gfrozen Horn



Abfahrt vom Gfrozen Horn



Kurz vor dem Rinerhorngipfel



Rinerhorngipfelfoto



Mittagessen an der Talsation

## Fotogalerie

---



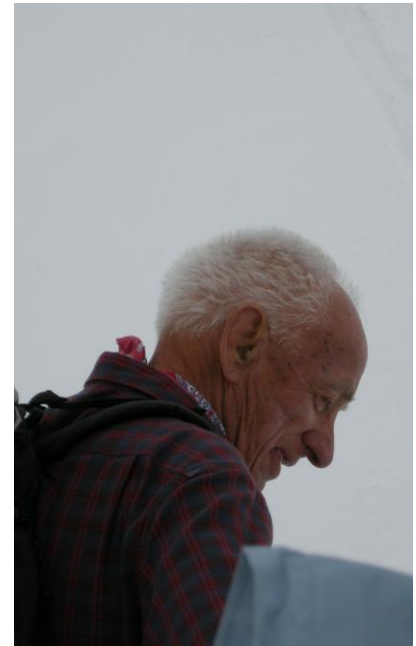
Aufstieg zum Gorihorn



Rast auf der Abfahrt



Gipfelfoto Gorihorn



Chrigel

### Impressionen



## Tourenüberblick



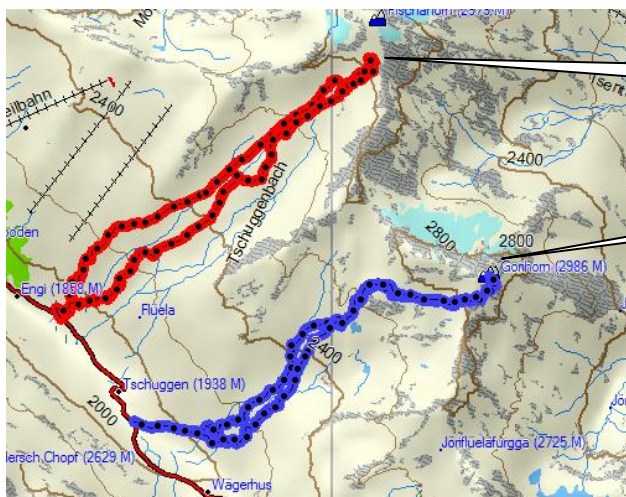
Di 29.4.2008 Tällifurgga, 2568 m (2337 m)

Mi 30.4.2008 Gfrozen Horn, 2768 m (2713 m)

Mo 28.4.2008 Sertigpass 2739 m, Passhöreli, 2965 m



Do 1.5.2008 Rinerhorn, 2528 m



So 27.4.2008 Pischahorn, 2979 m

Fr 2.5.2008 Gorihorn, 2986 m

			Aufstieg	Aufstiegszeit	Gesamtzeit
So	27.4.08	Pischahorn, 2979 m	1089 m	4 Std. 00 Min.	5 Std. 10 Min.
Mo	28.4.08	Sertigpass 2739 m, Passhöreli, 2965 m	1109 m	5 Std. 55 Min.	7 Std. 40 Min.
Di	29.4.08	Tällifurgga, 2568 m (2337 m)	481 m	1 Std. 40 Min.	3 Std. 40 Min.
Mi	30.4.08	Gfrozen Horn, 2768 m (2713 m)	867 m	3 Std. 45 Min.	5 Std. 30 Min.
Do	1.5.08	Rinerhorn, 2528 m	1150 m	4 Std. 50 Min.	5 Std. 35 Min.
Fr	2.5.08	Gorihorn, 2986 m	1048 m	4 Std. 00 Min.	5 Std. 35 Min.
			<b>5744 m</b>	<b>24 Std. 50 Min.</b>	<b>36 Std. 10 Min.</b>